

Einladung

Bild: wagnis eG



Mehrwert durch teilen? Das Dorf in der Stadt

Workshop

In Deutschland genießen Genossenschaften einen stetigen Mitgliederzustrom. Besonders beim Thema Wohnen erscheinen Genossenschaften als eine Möglichkeit sowohl bezahlbaren als auch lebenswerten Wohnraum in urbanen Ballungsgebieten zu schaffen. Der gemeinschaftsorientierte Ansatz ermöglicht es Konsum und Warencharakter des Wohnens zu überwinden und eine lebenswerte Quartiers- und Stadtentwicklung in den Mittelpunkt zu stellen.

Mehrgenerationenwohnen oder ein Zusammenleben in Haus- und Hofgemeinschaften sind nicht nur Alternativen für ältere Menschen. Sie eignen sich auch für junge Familien und Alleinstehende, weil sie dem Wunsch entsprechen, zwar selbständig, aber nicht allein zu leben, unabhängig zu sein und Verantwortung für andere zu übernehmen. Häufig erfolgt schon das Planen und Bauen solcher Objekte in Gemeinschaft.

Klingt toll – was aber gilt es zu beachten?

- Wie organisiert man Gemeinschaft?
- Mit welchen Herausforderungen wird man konfrontiert?
- Wie löst man Konflikte?

Montag, 23. Juli 2018

18.00 - 20.30 Uhr

BayernForum

Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Mit:

Elisabeth Hollerbach, Gründerin und ehem. Geschäftsführender Vorstand der Wagnis eG.,

und **Uli Bez**, Filmemacherin und Bewohnerin des Wagnis4-Projekts.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung per E-Mail:

bayernforum@fes.de
oder Fax 089/51 55 52-44

Verantwortlich:
Anna-Lena Koschig

Organisation:
Brigitte Schurer
089/ 51 55 52-55

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM

Montag, 23.07.2018

**BayernForum
Herzog-Wilhelm-Str.1
80331 München**

Programm

18.00 Uhr	Begrüßung Anna-Lena Koschig , Leiterin des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung
18.10 Uhr	Gemeinschaftsorientiertes Wohnen – was steckt dahinter? Impulsvortrag Elisabeth Hollerbach , Gründerin und ehem. Geschäftsführender Vorstand der wagnis eG und Uli Bez , Filmemacherin und Bewohnerin des wagnis4-Projekts.
18.30 Uhr	Wie funktioniert das? Workshops (mit Pause und Imbiss) <ul style="list-style-type: none">• Mehr-Generationen-Wohnen: Was heißt das in der Praxis? Vor welchen Herausforderungen steht man, wenn kleine Kinder und Menschen in hohem Alter miteinander leben?• Bereit zu Teilen? Neben materiellen Gütern und Raum, geht es auch um Zeit und Nähe. Wo liegen die Grenzen und wie werden diese verhandelt?• Selbstverwaltung! Was bedeutet das in der Praxis und wie lässt sie sich (konfliktfrei) organisieren?
20.00 Uhr	Diskussion
20.30 Uhr	Ende



Montag, 23.07.2018

**BayernForum
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München**

F a x - A n m e l d u n g Mehrwert durch teilen? Das Dorf in der Stadt

Verbindliche Anmeldung

FAX: 089/51 55 52-44 oder E-Mail: bayernforum@fes.de
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name:

Vorname:

Geburtsjahr:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail:

ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion:

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten:

Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unter-
schrift:

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche_n FES-Mitarbeiter_in.

Verantwortlich:

Anna-Lena Koschig

Organisation:

Brigitte Schurer

089/51 55 52-55

